



### Projekttitel: Der BV Langendreer 07 e. V. wird zum „grünen Vorbild“

#### 1. Einleitung: Ein Verein mit Tradition und Herz für Bochum

Seit seiner Gründung im Jahr 1907 ist der BV Langendreer 07 e. V. (BVL 07) fest im Bochumer Osten verwurzelt. Unser Vereinsheim an der Hohen Eiche 42, gelegen im wunderschönen Volkspark Langendreer, ist weit mehr als nur eine Sportstätte. Es ist ein Ort der Begegnung für Menschen aller Generationen und Nationalitäten. Ob bei der Damengymnastik, dem Kinderturnen, in unserer Jugendabteilung mit aktuell 10 Mannschaften oder bei den Senioren – bei uns schlägt das Herz für den Fußball und für das soziale Miteinander.

Doch Tradition bedeutet für uns auch Verantwortung für die Zukunft. Wir blicken auf über 100 Jahre Vereinsgeschichte zurück und möchten sicherstellen, dass wir auch in den nächsten 100 Jahren ein stabiler Ankerpunkt für die Bochumer Bürgerinnen und Bürger bleiben. Um dies zu gewährleisten, müssen wir uns den Herausforderungen unserer Zeit stellen: dem Klimawandel und den steigenden Energiekosten. Unter dem Motto „Wofür schlägt Dein Herz?“ bewerben wir uns daher bei den Stadtwerken Bochum um die Förderung unseres Projekts „Sonnenstrom für den Volkspark“.

#### 2. Die Vision: Vom klassischen Sportverein zum ökologischen Vorreiter

Sport verbindet – das ist unser gelebtes Credo. Doch wir wollen diese Verbindung nun um eine ökologische Komponente erweitern. Wir wissen, dass fossile Energiequellen endlich sind und unsere Umwelt nachhaltig schädigen. Als Verein, der besonders in der Jugendarbeit aktiv ist, tragen wir eine pädagogische Verantwortung. Wir möchten unseren Kindern und Jugendlichen nicht nur Teamgeist und Fairplay vermitteln, sondern ihnen auch zeigen, wie man aktiv Verantwortung für unseren Planeten übernimmt.

Unsere Vision ist es, das Vereinsheim durch die Installation einer modernen Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) inklusive eines Batteriespeichers energetisch nahezu autark zu machen. Wir wollen den Strom, den wir für den Betrieb unserer Schankwirtschaft, für die Kühlung der Sportlergetränke, für die Beleuchtung und für unsere Vereinsaktivitäten benötigen, dort produzieren, wo er verbraucht wird: direkt auf unserem Dach im Volkspark.

#### 3. Technische Umsetzung: Präzise Planung für maximale Effizienz

Basierend auf unseren letzten Abrechnungen verzeichnen wir einen jährlichen Stromverbrauch von 4.500 – 5.000 kWh. Dieser Verbrauch speist sich primär aus dem Betrieb der Gastronomie (Kühlschränke, Spülmaschinen, Kaffeemaschinen) sowie der Beleuchtung und Medientechnik im Vereinsheim.

Um diesen Bedarf nachhaltig und effizient zu decken, planen wir eine Anlage, die auf unser Nutzungsprofil zugeschnitten ist. Da unser Hauptbetrieb oft in den späten Nachmittags- und Abendstunden stattfindet (Trainingsbetrieb und Vereinsversammlungen), ist die Sonne als direkte Energiequelle oft schon am Untergehen. Hier setzt unser technisches Konzept an:

Die PV-Anlage: Wir planen die Installation von ca. 12 bis 15 Hochleistungsmodulen mit einer Gesamtkapazität von ca. 5 bis 6 kWp. Diese Dimensionierung stellt sicher, dass auch an bewölkten Tagen genügend Energie produziert wird, um unseren Grundbedarf zu decken.



**Der Batteriespeicher:** Das Herzstück für unsere Autarkie ist ein Lithium-Eisenphosphat-Speicher mit einer Kapazität von ca. 5 bis 7,5 kWh. Dieser speichert die überschüssige Energie des Tages und stellt sie uns genau dann zur Verfügung, wenn wir sie brauchen: nach dem Training in der Kabine oder bei Abendveranstaltungen im Vereinsheim.

**Energiemanagement & Visualisierung:** Ein intelligenter Wechselrichter wird den Energiefluss steuern. Besonders wichtig ist uns ein im Gastraum installiertes Infodisplay. Hier können Mitglieder und Gäste live verfolgen, wie viel CO<sub>2</sub> wir gerade einsparen. Dies macht Nachhaltigkeit „anfassbar“.

#### **4. Begründung der Nachhaltigkeit: Die drei Säulen des Erfolgs**

Die Stadtwerke Bochum legen großen Wert auf die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit. Unser Projekt deckt alle Bereiche vorbildlich ab:

**A. Ökologische Nachhaltigkeit (Der Schutz unserer Umwelt)** Durch die Nutzung von Sonnenenergie reduzieren wir unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck massiv. Bei einem Verbrauch von ca. 4.500 kWh sparen wir jährlich ca. 2,5 Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Über die gesamte Laufzeit der Anlage von mindestens 25 Jahren entspricht dies einer Entlastung der Atmosphäre um fast 63 Tonnen CO<sub>2</sub>. Wir leisten damit einen direkten Beitrag zu den Klimazielen der Stadt Bochum. Anstatt Strom aus dem fernen Kraftwerk zu beziehen, nutzen wir die Energie, die ohnehin auf unser Dach fällt.

**B. Ökonomische Nachhaltigkeit (Sicherung der Vereinszukunft)** Vereinsarbeit ist heute finanziell herausfordernder denn je. Steigende Betriebskosten belasten das Budget, das eigentlich für Bälle, Trikots und die Trainerausbildung gedacht ist. Durch die PV-Anlage senken wir unsere laufenden Kosten für Strom drastisch. Das gesparte Geld fließt zu 100 % zurück in den Sportbetrieb. Wir sichern damit die finanzielle Stabilität des BV Langendreer 07 und machen uns unabhängig von zukünftigen Strompreissteigerungen. Einmal investiert, schenkt uns die Sonne über Jahrzehnte hinweg finanzielle Spielräume für unsere Kinder- und Jugendarbeit.

**C. Soziale Nachhaltigkeit (Bildung und Gemeinschaft)** Unser Projekt ist ein Leuchtturmprojekt im Stadtteil Langendreer. Wir zeigen, dass auch ein kleiner Traditionsverein die Energiewende meistern kann. Das Vereinsheim dient als Bildungsort. Wir wollen Workshops für unsere Jugendspieler anbieten, in denen wir erklären, wie die Anlage funktioniert. Wir fördern das Bewusstsein für Ressourcenknappheit und zeigen praktische Lösungen auf. Zudem stärkt das Projekt den Zusammenhalt im Verein: Die Installation soll unter fachlicher Anleitung, aber unter Einbeziehung unserer ehrenamtlichen Mitglieder erfolgen, was die Identifikation mit „unserer Sonnenanlage“ stärkt.

#### **5. Warum der BV Langendreer 07 e. V. Ihre Stimme verdient**

Wir sind kein anonymer Großverein, sondern eine Gemeinschaft, in der jeder jeden kennt. Das Sponsoring der Stadtwerke Bochum würde es uns ermöglichen, dieses ambitionierte Projekt, ohne die Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen umzusetzen. Gerade in Zeiten, in denen Familien finanziell unter Druck stehen, ist es uns wichtig, den Zugang zum Sport günstig zu halten.

Die Photovoltaikanlage ist für uns keine „nette Ergänzung“, sondern ein existenzieller Schritt in die Moderne. Wir wollen zeigen, dass der Sportplatz im Volkspark nicht nur ein Ort für Tore und Siege ist, sondern auch ein Ort für Verantwortung und Innovation.



### 6. Projektkosten

Die Projektkosten brutto schätzten wir wie folgt:

PV-Module (15 Stück inkl. Montagesystem für Flachdach/Container)	3.500 €
Wechselrichter (6 kW, inkl. Energiemanagement)	1.400 €
Batteriespeicher (7,5 kWh Lithium-Eisenphosphat)	3.800 €
Elektroinstallation	2.500 €
Montage, Gerüstbau & Arbeitssicherheit	2.500 €
Abnahme, Anmeldung im Marktstammdatenregister & Netzbetreiber	800 €
Infodisplay für den Innenraum (Soziale Komponente)	500 €
Gesamtsumme	15.000 €

### 7. Fazit und Ausblick

Mit dem Projekt setzen wir ein deutliches Zeichen für ein grüneres Bochum. Wir verbinden 119 Jahre Vereinstradition mit der Technik von morgen. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger von Bochum und die Kund\*innen der Stadtwerke um ihre Unterstützung. Mit Ihrer Stimme helfen Sie uns, ein Projekt zu realisieren, das der Umwelt hilft, den Verein finanziell entlastet und unseren Kindern eine wichtige Lektion über Nachhaltigkeit erteilt.

Lassen Sie uns gemeinsam den BV Langendreer 07 zum „grünen Vorbild“ machen. Für unseren Verein, für unseren Stadtteil Langendreer und für unsere Stadt Bochum.

**Wofür schlägt unser Herz? Für den Sport, für die Jugend und für eine lebenswerte Zukunft!**

Über eine positive Entscheidung würden wir uns sehr freuen

Mit sportlichem Gruß

Jorge Duque

Für den Vorstand

BV Langendreer 07 e. V.